



Niederschrift über die Gemeinderatssitzung
am Montag, den 24.03.2014

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Christina Gstrein, Gerold Schlierenzauer, Josef Winkler, Werner Loretz, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

Entschuldigt: Werner Loretz (bis einschließlich Tagesordnungspunkt 02.)

Ersatz: Richard Praxmarer (bis einschließlich Tagesordnungspunkt 02.)

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: -

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Genehmigung Jahresrechnung 2013
03. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
04. Personalangelegenheiten

- 05. Bericht Überprüfungsausschuss
- 06. Bericht Bürgermeister
- 07. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 03.02.2014 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Genehmigung Jahresrechnung 2013:

Dem Gemeinderat wird die Jahresrechnung 2013 näher erläutert. Die Jahresrechnung wurde vom Überprüfungsausschuss am 26.02.2014 vorgeprüft und die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte von 27.02.2014 bis 14.03.2014. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 20.02.2014. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Jene Ausgabenüberschreitungen (Jahresrechnung Seite 46) über € 1.453,--, die keinem Beschluss des Gemeinderates unterliegen sowie die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (Jahresrechnung Seiten 7 bis 10) über € 15.000,-- werden einstimmig nachbeschlossen.

Es wird festgehalten, dass einige Überschreitungen nur aus buchhalterischen Gründen als Überschreitungen aufscheinen, jedoch ihre Deckung auf einer anderen Haushaltsstelle finden.

Die Jahresrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung	€	1.600.444,38
- Ausgabenvorschreibung	€	1.065.868,60
Überschuss	€	534.575,78

Einnahmenabstättung	€	2.121.774,74
- Ausgabenabstättung	€	1.576.070,71
Kassenbestand	€	545.704,03
+ Einnahmerückstände	€	40.826,64
- Ausgaberrückstände	€	51.954,89
Überschuss	€	534.575,78

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung/-abstättung	€	355.500,00
- Ausgabenvorschreibung/-abstättung	€	0,00
Überschuss	€	355.500,00

Der Gesamt-Kassenbestand (Barkasse, Girokonten) beträgt laut Kassen(Ist)-Abschluss zum 31.12.2013 € 900.444,09; der Stand der Rücklagen zum 31.12.2013 € 177.694,52; der Darlehensrest zum 31.12.2013 € 584.771,12; der Verschuldungsgrad 29,90 %.

In Abwesenheit des Bürgermeisters wird die Jahresrechnung 2013 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Ab jetzt übernimmt das verspätete Gemeinderatsmitglied Werner Loretz den Sitz seines Ersatzmitgliedes Richard Praxmarer.

Zu 03.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten; im Besonderen über die Ausschreibung diverser Leistungen, die nun vergeben werden.

Elektroplanung:

Hierzu liegen 4 Angebote vor; wobei der Bürgermeister mit beiden Billigstbieter nachverhandelt hat.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag einstimmig der Firma TB – Hanel zum Preis von € 19.547,28 inkl. MwSt.

HSKL-Planung:

Hierzu liegen ebenfalls 4 Angebote vor; wobei wiederum mit beiden Billigstbieter Nachverhandlungen durchgeführt wurden.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag einstimmig der Firma Johannes Hasenauer zum Preis von € 26.400,-- inkl. MwSt.

Statik, Baustellenkoordination, Überwachung:

Hierzu liegen bereits diverse Angebote vor; weitere Angebote bzw. Varianten sollen noch eingeholt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass in weiterer Folge die Aufträge für diese Arbeiten (Maßnahmen) durch den Bauausschuss vergeben werden sollen.

Die Vermessungsarbeiten betreffend Kauf des Grundstückes 1838 sowie einer Teilfläche aus dem Grundstück 1845/1 wurden inzwischen durch die Vermessung AVT durchgeführt.

Desweiteren wurden kleinere Vermessungsarbeiten im Bereich des Gemeindeamtes zur Bereinigung einer einheitlichen Flächenwidmung durchgeführt.

Der Bürgermeister erklärt, dass sich im Bereich des Grundstückes 1838 ein Gartenhaus der Familie Silvia und Wilhelm Mair und im Bereich des Grundstückes 1845/1 ein Gartenhaus der Familie Midori und Hermann Resinger befinden.

Im Zuge des Neubaus wird es notwendig sein, diese Hütten zu verlegen bzw. zu entfernen.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass diese Maßnahmen hinsichtlich Verlegung bzw. Entfernung durchzuführen sind, da der bestehende Spielplatz Richtung Süden in diese Flächen verlegt werden muss.

Über die Ausführung der Bühne im Bereich des neuen Gemeindesaales als mobilen Teil wird diskutiert.

Zu 04.) Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu 05.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Ferdinand Tschuggnall berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2014/1 vom 26.02.2014. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 06.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 42 Punkte, unter anderem über:

- a) die Besprechungen mit Raumplaner DI Andreas Mark betreffend Flächenwidmungsänderungswünsche der Bevölkerung im Zuge der Verlängerung der örtlichen Raumordnungskonzeptes.
- b) die Jahreshauptversammlungen der Bergwacht Karres, des Obst- und Gartenbauvereines Karres sowie des Waldpflegevereines Imst.
- c) die Sitzungen des Tourismusverbandes Imst-Gurgltal (Imst Tourismus) und des neuen Agrar-Ausschusses.
- d) die Überprüfung der Jahresrechnung 2013 durch die Bezirkshauptmannschaft Imst.
- e) die Besprechung mit der GEMNOVA betreffend Ausschreibungsarbeiten im Zuge des Um- und Zubaus Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
- f) die durchgeführte Grenzverhandlung im Bereich Gemeindeamt/Witting.
- g) die Sitzung des Bauausschusses betreffend Vergleich der Angebote zum Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.

Zu 07.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister informiert über die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Karres vom 13.02.2014 mit Neuwahlen. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:
Obmann Hartwig Holzhammer; Obmann-Stellvertreter Roland Lechner; weitere Mitglieder Josef Winkler (Hnr. 8), Markus Fink, Martin Huber und Bgm. Wilhelm Schatz.
- b) Der Gemeinderat stimmt dem Beschluss des Agrar-Ausschusses vom 25.02.2014 bzw. 13.12.2013 betreffend Vereinbarung zwischen Agrargemeinschaft Karres und Tiroler Wasserkraft AG über die Benützung von Forstwegen zur Messung von diversen Quellen einstimmig zu, wobei zusätzlich festgehalten wird, dass die Einnahmen nur für Wegbau bzw. Wegsanierungsarbeiten verwendet werden dürfen.
- c) Die Verpachtung der Karrer Alm wurde seitens der Agrargemeinschaft Karres ausgeschrieben. Hierzu wurde lediglich ein Angebot eingereicht.
- d) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die geplanten Änderungen des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes. Hierzu wurde gerade eine Stellungnahme des Tiroler Gemeindeverbandes ausgearbeitet.

- e) Über die Anschaffung von Funkwasserzähler für die Gemeinde Karres wird diskutiert. Aufgrund der hohen Kosten für Anschaffung sowie der hohen laufenden Kosten (Eichgebühren, Austausch Funkmodule) beschließt der Gemeinderat einstimmig, nicht auf Funkwasserzähler umzustellen.
- f) Der Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Gstrein hat seinen Kurs als Energiebeauftragter inzwischen abgeschlossen. Als einer der ersten Schritte werden sämtliche Stromzähler der Gemeinde Karres monatlich ausgewertet, damit aus diesen Daten eine Energiebuchhaltung abgeleitet werden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 08.) Trinkwasseruntersuchung – Inspektionsberichte 2013 aufzunehmen.

Zu 08.) Trinkwasseruntersuchung – Inspektionsberichte 2013:

Laut der Verordnung über die „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (Trinkwasserverordnung – TWV), haben die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen jährlich vorgeschriebene Kontrolluntersuchungen der Quellen, Behälter und des Leitungsnetzes durchführen zu lassen.

Diese Untersuchungen wurden für die Gemeindewasserleitung am 03.09.2013 von der ARGE Umwelt – Hygiene GesmbH, 6020 Innsbruck, Eduard-Bodemgasse 4, durchgeführt und die Verkehrsfähigkeit des Wassers bestätigt.

Festgehalten wurde, dass das Wasser nur nach UV-Desinfektion verwendet werden darf.

In der obigen Verordnung ist auch festgelegt, dass die Netzbetreiber die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren haben. Die Gemeinde Karres kommt dieser Verpflichtung in der Hinsicht nach, dass der aktuelle chemische und physikalische Befund der Netzprobe im nächsten Gemeindeinfoblatt sowie auf der Gemeindehomepage veröffentlicht wird.